

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz**

Band (Jahr): **21 (1914)**

Heft 22

PDF erstellt am: **15.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Mitteilungen.

Bern. Den Besuchern der Landesausstellung diene zur Kenntnis, daß sich in Bern nur eine röm. Kathol. Kirche befindet, die Dreifaltigkeitskirche an der Taubenstraße, vier Minuten vom Bahnhof, neben dem Weltpostdenkmal. — Sonntagsgottesdienst: 6 Uhr Frühmesse. — 8 Uhr italien. Gottesdienst. — 9 Uhr Hochamt. — 10¹/₂ Uhr Jugendgottesdienst. — 11¹/₂ Uhr Spätmesse. — 8 Uhr Abendandacht.

— Schweizerische Jugendfürsorgeweche. Anlässlich der Landesausstellung in Bern wird in den Tagen vom 15.—20. Juni auf Anregung und unter dem Protektorate der Schweizerischen Gesellschaft für Schulgesundheitspflege eine Schweizerische Jugendfürsorgeweche abgehalten werden zu dem Zwecke, die Frage der Jugendfürsorge auf breiter Grundlage zu beraten. Herr Schulinspektor Dr. F. Rager ist hierbei vom leitenden Ausschuss der Organisation als I. Botant bezeichnet worden bei dem Hauptthema: die volkswirtschaftliche Bedeutung der Bildung körperlich und geistig Anormaler. Dr. N.

Sammelliste für Wohlfahrts-Einrichtungen unseres Vereins.

Von Herren Eberle u. Rickenbach, Verlag der
„Pab. Bl.“ in Einsiedeln
„ Hochw. Hrn. Rektor Reiser

Übertrag: Fr. 4878. —

Fr. 50. —

„ 5. —

Übertrag: Fr. 4933. —

Weitere Gaben nehmen dankbarst entgegen: Spieß Aug., Zentral-Kassier in Luagen (Kt. Schwyz) und die Chef-Redaktion.

Konsultieren Sie bitte vor jedem Einkauf von
eidgenössisch kontrollierten **Goldwaren und Uhren**

unsern reich illustrierten Gratis-Katalog 1914 mit ca. 1800 photog. Abbildungen. Sie finden darin in jeder Preislage schöne und gediegene Geschenke von bleibendem Wert.

E. Leicht-Mayer & Co., Luzern, Kurplatz No. 44.

Verbesserung der Streichinstrumente.



Patent Nr. 21,308. — Empfehle mich zur Ausführung meiner patentierten Verbesserung an Streichinstrumenten. Der Erfolg meiner mehrjährigen Tätigkeit auf diesem Gebiete darf als ein höchst erfreulicher und überraschender bezeichnet werden. — Zeugnisse, auch von ganz massgebender Seite, stehen zur Verfügung. — Durch diese Verbesserung erhält jedes, auch das schlechteste Instrument, einen kräftigen, runden, leicht ansprechenden Ton mit schönem Nachklang. Die Anbringung dieser Verbesserung an einer Violine kostet Fr. 15.—.

Halte stets auf Lager: Schüler-Violenen von Fr. 8 an, patentierte Konzert- und Solo-Violenen von Fr. 30 an. Eigenes Fabrikat von Fr. 40 an. Alte, gute Violenen, Violas, Cellos, Contrabässe; ferner Violin-Futterale, -Bogen, -Saiten, Stege etc. Patentieren und Reparieren sämtlicher Streichinstrumente prompt und billig. — Es empfiehlt sich bestens

Jakob Steger, Musiker und Geigenbauer, Willisau (Luzern).

Restaurant Uto-Kulm

Uetliberg (Zürich)

Schulen und Vereinen bestens empfohlen.
Kräftige Mittagessen von Fr. 1.30 an. 56
Höfl. empfiehlt sich **H. Käser.**

Luzern Hotel Concordia

nächst Bahn und Schiff, Theaterstrasse. Mittagessen von Fr. 1.20 an. Kaffee, Tee, Schokolade kompl. 1 Fr. Logement v. 2 Fr. an. Grosse Säle. Schattiger Garten.

Der geehrten Lehrerschaft und Schulen bestens empfohlen 50 **M. Künz-Zemp, Besitzer.**

Flüelen Hotel-Pension St. Gotthard

In Lehrerkreisen best empfohlenes Haus, direkt an der Axenstrasse, in nächster Nähe von Schiff und Bahnstation, empfiehlt, Mittagessen, bestehend aus Suppe, Braten, 2 Gemüsen Salat und Brot, gut und reichlich serviert, für Schüler à Fr. 1.10, für Vereine à Fr. 1.50. — Nachtessen, Logis und Frühstück komplett: für Schüler Fr. 3.50, für Vereine von 4 Fr. an. Bessere Menus nach Wahl sehr billig. — Pension von 5—7 Fr. Für Familien Ermässigung. — Mit höfl. Empfehlung 48
Telephon 124. Karl Huser.

Kurort Lenzerheide

1477 Meter über Meer.

Herrlich bewaldete Gegend mit prachtvollem Alpenpanorama. Uebergangsstation von und nach dem Engadin. — Für Schulen und Vereine sehr zu empfehlen. 60

Prospekte durch den Kurverein

Das lohnendste Ausflugsziel für Schulen und Gesellschaften ist **WALCHWIL** am Zugersee via Zug-Zugerberg oder via Zugersee. Gute Verbindungen. Für Schulen reduzierte Preise.

Man wende sich an **Familie Hürlimann,**
Gasthaus zum Sternen.

Junge patentierte
Lehrerin
mit besten Zeugnis. **sucht baldmöglichst Stellung in Schule oder kath. Familie.**

Gefl. Offerten sind zu richten unter 61 Päd. an **Haasenstein & Vogler, Luzern.**

Lehrern und Schülern wird Aerger erspart, wenn die Schüler bei allen schriftlichen Arbeiten das neuerschienene vorzüglich empfohlene

Rechtschreib- büchlein

(mit Interpunktionsbeispielen) von Karl Führer, Lehrer in St. Gallen (Pseudonym: Kurt Fels) verwenden.

1. Auflage durch zwei Wochen vergriffen!

1. Heft, Unterstufe: 30 Rp., 50 à 25 Rp., 100 à 20 Rp.
2. Heft, Oberstufe: 45 Rp., 50 à 35 Rp., 100 à 30 Rp.

Verlag Büchler & Co., Bern. 62

Eoeben erschienen das herzige
„'s Greneli ab-em Guggisbärg!“

wie's im Berner-Oberaargau an Tanztagen gesungen wird) und das neckliche „Schütt es bizelt Wasser dra!“ in IV. Auflage — für gemischten Chor. Wer diese echten Volksliederperlen singt, hat zum vornherein den Erfolg in der Tasche. — Empfehle für **Männerchor:** Schütt es bizelt Wasser dra, Vo Suzärn uf Wäggi's zue (mit Jodel), Grün ist's wohl überall (mit Jodel), Aelpfer. Stimmen 20 Cts. Für Schulen: 's Alphorn, 2-stg. Lied, 10 Cts. H 3176 Lz 34

A. L. Gafmann, Sarnen.

Inserate sind an die **Herrn Haasenstein & Vogler** in **Luzern** zu richten.

Hôtel Bellevue

Rigi-Kaltbad

Eigene gute Trinkwasser-Anlage

(Von Prof. Heim als **gut** anerkannt.)

Speziell den geehrten Herren Lehrern bei Anlass von Schulreisen bestens empfohlen. Von Rigi-Kaltbad nur 10 Minuten bis zum **Känzeli**, dem lieblichsten Punkt auf der Rigi. $\frac{3}{4}$ der Totalansicht von Rigi-Kulm. Mittagessen für Schüler und Erwachsene Fr. 1.40 (Suppe, Braten, 2 Gemüse, mit Brot). Alles reichlich und gut serviert bei bester Aufnahme. 57

Telephon Nr. 10. **Dahinden-Pfyl,**
Propr.

Im Verlage von Eberle & Rickenbach, Einsiedeln sind erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Des 'Jünglings göttlicher Freund.

Tatsachen, Forderungen u. Gebete, den kathol. Jünglingen vorgelegt von J. Stuber, Generalsekretär der Jünglingsvereine. 352 Seiten. Format 80/128 mm. Preis Fr. 1.20 und 2.50.

Von einer Reihe hervorragender geistlicher Würdenträger und vielen lath. Zeitschriften als erstklassiger Führer für katholische Jünglinge sehr empfohlen.

Alonstus-Büchlein.

Der katholischen Jugend gewidmet von F. J. Haupt S. J. Dritte Auflage. 256 Seiten. Format 69/113 mm. Preis in vier verschiedenen Einbänden von Fr. 0.95 bis Fr. 2.—.

Inseriert

in den
„Pädagog. Blätter“

Diverse frühere Jahrgänge
der

„Päd. Blätter“

sind so lange Vorrat zum Preise von 2 Fr. per Jahrgang erhältlich von der Expedition

Eberle & Rickenbach.

Kurhaus Hotel Feufisgarten

Feufisberg ob dem Zürichsee. 750 m ü. M. Neu erbaut, modern eingerichtet, in prachtvoller, staubfreier u. geschützter Lage, großer Saal, schöne, gedeckte Terrassen, angenehmer Kuraufenthalt, schönstes Ausflugsziel für Schulen, Gesellschaften u. Vereine. Billige Preise. Prosp. durch Besitzer **F. J. Kränzlin-Schön.**

Grindelwald 1057 Meter über Meer

Günstiger Ausgangspunkt für Fahrten mit Wengernalp- und Jungfraubahn.

Lütschinenschlucht mit Gletscherabschluss. Sehenswürdigkeit 1. Ranges. Schulen haben freien Eintritt. Unterer und oberer Grindelwaldgletscher mit Eishöhlen. Wetterhornaufzug, einzige derartige technische Anlage. 52

Kur- und Verkehrsverein Grindelwald.

Seelisberg (Vierwaldstättersee)

oberhalb des Rütli in herrlicher Lage.
Hotel Sonnenberg und Kurhaus

beliebtestes Ausflugsziel von Vereinen und Schulen.
Geöffnet ab 15. Mai. 53

Anmeldungen erbeten an Direktor Haertl.

Beliebtes Ausflugsziel u. Sommerfrische I. Ranges



(Brünigbahn) Melchthal, Waldhaus Stöckalp u. Melchsee-Frutt,
Jochpass-Engelberg- oder Meiringen. Pensionspreis Fr. 6—7 50

Kurhaus u. Pension Reinhard, Melchsee Frutt am See
1900m ü.M.

Altstätten, Rheintal, Felsenburg

in unmittelbarer Nähe der Stadt, 5 Min. v. Bahnhof Altstätten-Gais.

Garten- und Speisewirtschaft; schöner Aussichtspunkt! Grosser schattig. Garten mit geschlossener Halle für 100 Personen und gedeckte Rondelle ebenfalls für 100 Personen. Total 500 Personen Platz. Für Schulen und Vereine sehr geeignet! Telephon 62. Höfl. empfehlen sich 38 **P. & J. Gächter.**

Elektrische Bahn Altstätten-Gais.

Aeusserst genussreiche und lohnende Fahrt vom Rheintal ins Appenzellerland und umgekehrt

— Höhendifferenz: 550 m —

Taxe pro Person:	Schulen der I. Altersstufe (unter 12 Jahren)	Schulen der II. Altersstufe (über 12 Jahren)	Gesellschaften
-------------------------	--	--	----------------

Von Altstätten S.B.B. nach Gais oder umgekehrt **Fr. 0.45 Fr. 0.70 Fr. 0.90**

H 1183 G

Schulen und Gesellschaften werden nach Verständigung mit der Betriebsdirektion ohne Zuschlag auch mit Extrazügen befördert. 36

Betriebsdirektion in Altstätten (Rheintal.)

Hotel Bahnhof Brugg

Telephon Nr. 28. Grosse Lokalitäten für Schulen und Vereine. Altbekanntes Renommé für Küche und Keller. Alkoholfreie Getränke. Preisermässigung für die titl. Lehrerschaft. 55 Höfl. empfiehlt sich Emil Lang.

Morschach am Vierwaldstättersee. Fußweg, 35 Min. von Brunnen und 10 Min. bis Arenstein ist einer der schönsten Ausflugsplätze an die Gelände der historischen Maffischen Stätte.

Hotel u. Pension Adler, große neue Lokalitäten, schattig. Garten u. Terrasse. Speziell den geehrten Hh. Lehrern bei Vereinsausflügen und Schülerreisen bestens empfohlen. Mittagessen für Schüler von Fr. 1 an: Suppe, Braten, 2 Gemüse mit Brot. Preise f. Vereine nach Uebereinkunft. Anerkannt gute Verpflegung, schnelle Bedienung. Telephon No. 43. 45 Besizer: A. Riederöst.

Ferienkurs für die Französische Sprache

(per August u. September)

Nähere Auskunft erteilt:
Institutbesitzer J. Stutz-
Hauser, z. Z. auf Chalet
Hochfluh, Post Treib (Uri).

Die Herren Lehrer werden höfl. gebeten, bei

**Schul- und
Vereinsausflügen**

die Inserenten **dieses
Organs zu be-
rücksichtigen.**

Billig zu verkaufen.

Wegen Nichtgebrauch (Anschaffung einer Unterrichtsorgel) ein gebrauchtes, aber noch gut erhaltenes selbsttönendes **Orgelpedal.**

Ohne Weiteres an jedem Klavier oder Flügel anzubringen. Anfragen an 64 **Th. Buß, Organ., Glarus.**